Ungarn und der Bolfchewismus

Es hat den Anschein, als ob die von Rugland ausgehende bolichewiftische Welle, die nun auch Berlin überflutet hat, nirgends Kalt machen und den alten Erd= feil gründlich überfluten wolle. Denn daß der Bolschewismus nun auch in Ungarn seinen Einzug gehalten hat, kann nach den Borgangen der letten Tage nicht mehr zweifelhaft fein. Schon lange mußten wir, daß es jenseits der Leitha drunter und drüber gehe. Und wir haben den politischen und fogialen Berfall des magnarischen "Bruderstaates" fast mit jener gewiffen Freude beobachtet, die nach dem Ausspruch eines Menschenkenners die einzige mahre Freude ift: mit Schadenfreude. Aber diese Freude halt fich nicht lange. Gie beginnt ernfteren Befühlen Plag zu machen. Es brennt - und ber Funkenflug kann leicht auch anderwärts Schaden stiften.

Die armen Teufel von Goldaten, Die nach dem Frieden von Breff-Litowsk abgefest und halb verhungert aus den ruffifden Befangenenlagern in ihre Seimat eilen wollten, wurden damais an unferer Oftgrenze feftgehalten und einer ausgiebigen Quarantane unterworfen. Es bieß, daß der Gefahr anffechender Krankbeiten porgebeugt werden muffe. Alber ein öffentliches, kaum verhehltes Geheimnis mar, Heeresleitung als die gefährlichste anfleckende Krankheit der Bolichemismus galt, mit dem die Beimkehrer verseucht werden mußte. Der terichte Bedanke, ben armen Teufeln, die nichts als Auhe und Frieden wollten, das Biff bes Bolichewismus durch mehrwichige Gelenks= übungen und Gewehrgriffen auszufreiben, reiht fich murdig einer Reihe anderer geiftreicher Ginfälle des alten Regimes-an. Es war übrigens ein Bersuch nicht nur mit untauglichen Mitteln, sondern auch am untauglichen Objekt. Anderwäris beispielsweise in Deutschland, wo Gol-Berhäliniffe ja anders liegen, aber gerade in Ungarn icheinen bie Golbaten eber aus einem Bericht über eine Demonfira-Ordnung hervorgeht. Der Bolichewismus hat bei den ungarischen Arbeitern Schule gewissen Stold eingestanden, daß er aus Und die Salgo-Tarjaner ift das größte gemacht. Ob es fich bier um eine bloge geiftige Uebertragung handelt ober ob auch ber rollende Mubel miffpielt, lagt aufs beffe verwendet bat. sich vorerst noch nicht sagen. Die russischen Bolfchewiken, denen es gelungen ift, das in Ungarn um ein planmäßig geleitetes Wirschaftsleben des großen europäisch- Borgeben handelt. Es kann kein Jufall afiatifchen Reiches noch mehr zugrundes fein, daß gerade in den beiden größten zurichten, als Krieg und Revolution que Unternehmungen diefes Staates die bolfammen es vermocht hatten, verfügen mit ichewiftifche Pragis einseht, es fei denn, der Unbekummertheit von Leuten, die Ka- daß vielleicht der Draht über meniger betaftrophenpolitik treiben und benen babei merkenswerte Falle in kleineren Unterfteht, über große Beldmittel. Der deutsche Co. ift die großte Induftrie-Ahtiengefell- eigenen Leibe gu fpuren bekamen. Unabhängige Dr. Cohn hat es mit einem ichaft Ungarns mit über 10.000 Arbeiter.

Die Geiselaushebung aufgehoben

Zurückziehung der Magnahme am 10. Janner.

Gras, 10. Janner. Auf eine neuerliche lelephonifche Anfrage des Landeshauptmannes Dr. b. Kaun erklärle General Maift er in Marburg, dag die Mahregel bezäglich der Geiselinhaftnahme in Marburg bestimmt am 10. Januer um 11 Uhr pormiltags endgüllig gur Aufhebung gelangen wird.

Die Blockade Deutschlands.

Almerika für fofertige Aufhebung.

Rofferdam, 9. Jänner. Rach Condoner Meldungen haf lich, dem Beifpiele Soovers folgend, auch das amerikanische Staatsdepartement für Die fofortige Aufhebung ber Blockade Deutschlands erklärf und die englische wie die frangbiische Regierung darauf aufmerkfam gemacht, daß fie auf heinerlei Schadenerfat rednen konnten, wenn fie Deutschland durch wirtichafeliche Bernichtung in völlige Anarchie gürzen.

Stalten.

Gur ben Bolferbund.

Eugano, 9. Janner. Die italie. daß unserer damals noch allmächligen Mationen wird am tommenden Sonn horen. Machen wir uns feine Inufionen. ftrationen zu Gunften des Wilfonschen Dolferbundes veranftalten. 3med diefer Deranstaltung ift, in Italien und in den die alle Slowenen, Kroaten und Serben fein konnten und der ihnen ausgefrieben Derbandsländern Diejenigen Stromungen ju betämpfen, die einen Machtfrieden wollen und diejenige Strömung zu unterftagen, die und Beffegte erftrebt.

Slowenen und Italiener.

Der Rampf unvermeiblich.

aus Paris u. a.: ... Und das Uebel ver. anbieten. Wie traurig ware es, wenn eine ichwindet nicht, ohne Spuren gu hinterlaffen. verfehrte Politit gwifchen uns und den daten und besonders Marineure ausge- übersiedelt. Unser Streit mit Italien ift iprochen bolichemistisch find - mogen die eigentlich fein Streit mit dem italienischen Bolfe. Das Jugoflewentum hat eine große und schwere Aufgabe por sich. Es muß feine natürlichen Grengen bewahren. Der anfibolschemistisch zu sein, was wenigstens Rampf gegen den italienischen Imperialis. 300 Mitgliedern besteben, davon 108 aus mus ift unvermeidlich. Es ift mahr, wir dem bisherigen Königreich Serbien. Die

Pelersburg 12 Millionen für bolichemi-

Miche Propagandazwecke erhalten und

Man hat den Eindruck, daß es fich

Weltdemofratie; was nut das aber, wenn man unfere Stimme nicht hört, eine mächtige, flare deutliche Stimme des Berechten, dem der Machbar nifche Dereinigung der freien Baus und Acter ranben will, die ihm getag in gang Italien ungehenere Dem on. Ein unendlich ichwerer Kampf ift por uns. Ein Derrat mare es, in folchen Augenblicken die nationale Solidaritat 3n gertrummern, gleich einer Kette verbinden muß. Einig fein, das ift in diefen Tagen alles. Mur Bruderlichkeit fann uns retten! - Und von die Freiheit und Berechtigfeit fur Sieger der 2ldria muß eine marnende Stimme eigeben an die Cichechen, die mit uns gusammen die größte Tat der Begenwart vollbrachten: den Untergang Besterreichs. Sie mögen sich nicht von falschen Propheten ver Caibach, 7. Janner. Unter dem Citel führen laffen, die ihnen anftatt des Weiß "Dem Daterlande" schreibt Dr. Begumil brotes der ticheche jugoflawischen Solidarität Dosnjat im "Slovenec" vom 7. Janner den Stein des italienischen Imperialismus

Der füdstawische Staat.

Sragieratemablen.

Der füdflawische Staatsrat wird aus tion militarifcher Maffen fur Rube und baben auf unferer Seite Die Sympathien Slowenen entjenden 38 Dertrefer, Kroatien

Kohlen-Unternehmen Ungarns. Die ungarifchen Bolichemiken merben alfo jegt Gelegenheit haben, an den zwei größten ihrer Forderungen, heute von 8 Uhr fruh Beispielen, die zu Gebote stehen, zu zeigen, bie 12 Uhr mit ags. ben Telegraphen- und Beifpielen, Die zu Gebote ffeben, gu zeigen, was sie können. Wenn man nach dem ruffischen Mufter urfeilen barf, fo können allerdings keine guten Erwartungen ge= hegt werden. Portfind alleUnternehmungen, welche ihres Kepfes beraubt wurden, elend eingegangen und die brottos gewordenen Arbeiter waren die Erften, die als Opfer eine gut geölte Notenpresse zur Berfügung nehmungen nicht berichtet hat. Gang und des Experiments sein Miglingen am

64, Bosnien 42 und Montenegro 12; der der Reft entfällt auf Dalmatien, Iftrien und die ungarische Wojwodichaft.

Spriffeltung, Verwaltung, Buchdruckers Scrupprecher Er. 94. an ch Seam

Tolerang ber Staliener.

Sara, 9. Janner. Das italienische Militar mighandelt die füdfla. mische Bevölkerung, die fich nicht mehr auf die Baffe trant. Das füdflawische Kafine murde angegriffen und die genfter eingeschlagen. Subflawische Legionare, die in Uniform waren, wurden von den 3talienern ichwer mighandelt.

Siume, 9. Janner. Der Sefolführer Witezic Dotoc murbe pom italienischen Militargericht in finme wegen des Musrufes: "Es lebe Jugoflawien! gu drei Jahren Merters verurteilt.

Bom tidedifden Staat. Aufregung in Brag.

Prag, 9. Jänner. Die Nachricht vom Unschlage auf Kramarich rief in der Stadt eine große Aufregung hervor. In den Abendstunden gab es auf dem Wenzelsplate und auf dem Graben ftarte Un. sammlungen. Ein Trupp Demonstranten drang in die Redaktion des "Pravo lidu" ein, gertrummerte brei fenftericheiben und versuchte das im Bofe aufgestapelte Papier in Brand ju fleden. Gegen den Beraus-geber des "Pravo lidu", Dr. Smeral, wurden Schmährufe, wie "Bangt ihn auf!", lant. Es murden auch einige Derhaftungen porgenommen.

Bolfdewiten im Tichechenftaat.

Prag, 9. Janner. Uns tichechischen Provingstädten treffen Machrichten über Zusammenflöße zwischen Sogialifien und Kramarich. Unhängern ein. Boliche wifische Sendlinge And unter den Kohlenarbeitern im Kladnoer Revier tätig, um Die Belegichaften gum Musftand aufzuwiegeln. Die Lage wird als fritisch bezeichnet. In Kladno ist es wieder ju großen Unsichreitungen gefommen. Es wurden Waren im Werte von fiber 100.000 Kronen vernichtet.

Unnexion der Clowafet.

Bubapeft, 7. Janner Die tichecheflowafifche Regierung bat an bie ungarifde Regierung eine Rote gerichtet, in der ertiart, wird, bag die bon ben ticheches ilomotischen Eruppen bejesten Gebiete in Oberungarn als an neftiert betrachtet werben. In biefen Gebieten wird von nun ab bie tichechtiche Amtsipracheeingeführt. Die Bermaltungsbeguten fonnen nur baun auf ih em Blage bleiben, wenn fie bie Brager Regierung anerfennen und the ben Treuerd leiften

Deuticonterreich. Ausftand b.r E legraphen. und Teles phonbedienfeten.

Gine Mlamnachricht tommt aus Bien: Die Biener techniche Union, Die Bereinis gung aller technischen Bebienfteten ber Telt. graphen- und Telephonverwaltung, bat geftern in einer maffenhaft beinchten Berfammlung beichloffen, wegen Richterfüllung Telephonbetrieb einguitaffen. Um ihre ein mutige Buftemmung ju befunden, breit am 9. Dezember abends die Brager Dr. gannation eine Beifammlung ab, in ber fie einhellig ben gleichen Beichluß faßte Der Organifation gehoren an Die Telegraphenabjunften, bie Bofinsjunften im technichen Dienfte, Die Telegrappenwerfmeifter und Die Telegraptenarbeiter. Die Forderungen ber einzelnen Gruppen murben bere te anfangs Dezember in Berhandlung gegogen und ber Beneralpofibireftor madite auch Bujagen. niffe in ben Weg geftellt gu haben.

Beute vormittag wird fich eine Abord nung jum Staatstangler Dr. Renner begeben unt mit ihm in nene Berhandlungen lichen Unichlag geschehen tann. eintreten, baw. bernehmen, wie fich ber Staaterat in feiner Gefamtheit gu ben Forderungen ftellt. Lautet Dieje Antwort glinftig, foll um 12 Ubr bie Arbeit wieder aufgenommen werben, im gegenteiligen Falle muß man mit einer langeren Dauer bee Musftandes rechnen.

Infolge Diefes Musftandes mar heute pormittig ber gernfpred verfehr fomehl mit Bien, ale auch mit Grag unterbunden. Der Streit follte nach ben in der Berfammlung gefaßten Beichlüffen um 12 Uhr mittags fein Enbe haben, wenn die vorgeiegten Forberungen angenommen merben. Allem Anscheine ift man aber boch zu einem Einweiftanbnis gelangt, benn bon haib 3 Uh nachmittage ab tonnie man Bien wieder telephonisch erreichen und die Debife "Der Berfehr ift geiperri! war wieder aufgetoben".

Amerifanifcher Befuch in ben Gprach. gren en.

Der fleiermärtische Candesrat hat die unter führung des Professors Archibald den gegenwartigen Derhalniffen faum gu Coolidge in Wien eingetroffene Studien tommiffion gur Untersuchung der politiden, wirtschaftlichen und fozialen Derhaltniffe in den Staaten der bisherigen Monarchie eingeladen, das von den Sudflawen befette deutsche Sprachgebiet zu besuchen, damit fie durch eigene Unschauung von den dortigen fprachlichen und Unfiedlungsverhaltn ffen aberzeuge. Das von der Kommiffion gefammelte Material wird der ameritanischen Aicht eingerechnet ift der Stand der Wieder. friedenstommiffion ju unterbreiten fein.

Bur Reform bes Cherechies.

Bien, 9. Janner. Der Juftiganeichufe befaßte fich beute mit ber Frage ber fein m ber Chenef Bgebung, Der Staate fefretar für Juftig, Roller, legte bie Borichlage bes Entwurfes bar, Die fich fofort berm aflichen laffen und ertfarte, ohne einer grundlichen Musgestaltung bes Cherechtes vorzugreifen, foll es nas bem Entwurfe mie bieber bei ber firchlichen Chefchliegung und Matrifelführung bleiben. Die sbliggeorifche Binilege whibe bergeit nicht in Ausficht genommen Much das Chehindernis ber Weihen und bes Welnbbes foll unberniget bleiben und an bem Chehindernie bee Chebruches grundfaplich feftgehalten merben. Danegen foa bie Untrennbarfett ber fatholichen Che und damit bas Chehindernis' bee Ra. Mene Anftrengungen ber Spartalus. tholigiemus fallen und domit auch bie Conderborfchriften über bie Judenegen be-

ungarn.

Gin Bolidemiti. Prafident ber Mepublif.

Budareft, 9. Janner. Die Bewegung, die auf die Ausrufung Karolyis jum Prafidenten ber Republit abzielt, ift immer mehr im Erftarten. "Defti Birlap" ift dabin unterrichtet, daß fich nunmehr auch Karolyi nicht mehr weigert, Die Prafidenischaft der Republit ju übernehmen. In der geftrigen Sigung der Marelyipartei betonte Johann 5 och, wenn ein ausschließlich sozialistisches Kabinett zustande fame, wurde fich der Nationalrat auflosen. Seiner Unsicht nach tonne fich Karolyi nicht zum Prafidenten eines ausschließlich sozialiftischen Kabinettes hergeben. Karolyi betonte, perfonlich mare es ibm bequem, wenn er die Regierung nicht weiterleiten mußte, doch miffe er, daß er den gegenwärtigen Plat nicht verlaffen fonne und die Pflicht habe, auf dem Poften ausgubarren, auf den ihn die Mation gefett habe. Georg Magy legte dar, daß es unter den Dablen für die Nationalversammlung fommen werde.

Defterr.-ung. Defamtverlufte

Dien, 9. Janner. Mach einer Gu fammenftellung betrugen die Besamtverlufte der öfterrang. Wehrmacht im Welt. etwa 40.000, an Mannschaften 4 Millionen. genesenen. Diefer betrug: Gaaiften eima 125.000, Mannschaften 3.500.000. Die tatsächetwa 19.000, Mannichaften etwa 485.000. Die 24.000, Mannschaften 815.000. Die Der mundeten : Sagiften etwa 41.000, Mann. ichen Intereffen Schaften 1,900.000. Die Erfrantien: Gagiften etwa 87.000, Mannschaffen 350.000. Dermifte und Kriegsgefangene: Sagiften etwa 22 000, Maunichaften 1,500.000. Die deutende Steigerung erfahren.

Die Kämpfe in Berlin.

tense

Berlin, 9. Janner. Der Kampf um feitigt werden, für die Eben aller Bekenniniffe das Derlagshaus Moffe danerte abends ein einheitliches staatliches Trennungerecht noch an; die Regierungstruppen legen großen und denischen Bolichewifen und die Ereingeführt werben. Im Beien wo den Die Wert darauf, das Baus ju erobern, meil beute für die afatholischen Chen vorgesehr fie die große Druderei für den Dormarts nen Trennungsnrunde beigubehalte. fein in die hand befommen wollen, doch durfen frut genug find, um die bolichewitische Slut Un Stelle Des Trennungegrundes ber uns fie nicht mit Urtillerie, fondern nur mit überwindlichen Abneigung wird ein bem ichweren Maschinengewehren bombardieren. modernen Cheirennungsrecht entspreihender Gegen 9 Uhr abends hat das Souer etwas allgemeiner Trennungogrund freten der nachgelaffen, doch ift der Kampf nicht abge-Die Auflbjung ber Ghe ermiglicht. Schwere, fchloffen. In den Strafen der Stadt verunbeithare Beifteellantgeit Des Gatten foll febren Automobile Der Regierungstruppen, Der Arbeiterrat in Frankfurt a. M. hat mit haben am 11 d. M. Den Abichnitt "Brot 4"

Run icheinen fich ber Durchführung hinder- Buniche bes Epistopates gufolge foll in machen. Die Spartatiften werden ermuntert, Stunden herabgesett. Die Derordnung bat Uebereinstimmung mit ben Borichriften bes bis zum Eintreffen der ruffichen Truppen aus neuen Rirchenrechtes bestimmt merden, daß zuharren, damit die Unabhängigen die Reauch das frechliebe Aufgebot burd offent, gierung übernehmen tonnen. Sämtliche Berliner Erfatbataillone haben fich der Regierung angeschloffen. Die Siemenswerke und das Waffen und Munitionswirtschaftsamt ift pon den Regierungstruppen guruderobert worden, Bisher find 200 Tote und Dermundete auf dem Plage geblieben. für nachts erwartete man ein großes Unternehmen gegen das Polizeipräsidium, welches die Regierung in die Band befommen will, und gegen den Babnhef "Joologischer Sarten", wo fich jedenfalls hefrige Kampfe abspielen dürften. Um Schiefifchen Behnhofe werden Barrifaden gebaut, um den Angriff der Regierungstruppen abzumähren. 2Ins Kiel ift die Giferne Divifion eingetroffen und hat fich Moste gur Derfügung geftelt.

Gin neuer Boligeiprafibent.

Berlin, 9. Janner. Der Charlottenburger Polizeiprafident Richter ift geftern nachmittags jum ftellvertretenden Polizei. prafidenten ernannt und als folcher dem Minifter Ernft zugeteilt worden, dem die provisorische Leitung des Polizeiprafidiums an Stelle von Eich born übergeben worden ift.

Aritiche Lage in Overfchieffen.

KB. Oppeln, 9. Janner. In Königs. hütte herrscht jest Rube, seitdem die Jäger fürzlich Ordnung geschaffen baben. Die nächften Cage merden mohl für Oberichlefien sehr fritisch werden, da die Polen mit allen Mitteln die Wahlhandlungen für die Mafriege bis Ende Juli 1918 an Gegisten tionalversammlung gu fioren droben und diefe Ubnicht aang offen in Dersammlungen aussprechen. In Beiniggrube fordern die ftreifenden Arbeiter die Entfernung jeglichen militärischen Schutes, die Entfernung der lichen Derlufte umfaffen die Gefallenen: Gagiften Regierung Ebert Scheidemann und droben Bur Aufrichtung der Regierung Liebinecht in den Spitalern Derftorbenen: Bagiften mit dem allgemeinen Ausstand. Weiters etwa 5000, Mannichaften 330.000, somit fordern fie die Beffnung der poinischen Besamtverlufte an Coten : Bagiffen etwa Brenge, alfo auch hier mieder eine Derquicfung der fpartafiftischen mit den polni-

Die Salrung ber Milierten.

Genf, 9. Janner. (TK.) Der "Temps" febreibt, es fei hochfte Seit, daß die Besamtgabt ber Coten durfte unter Bingu Ufflierten eine energische Politit deutschen Schule in Ceitersberg Kartichowin rechnung der Dermigten noch eine be gegenüber Deutschland befolgen, zugunften armer Schulfinder 50 Uronen "Journal des debats" fpricht fogar von der übergeben, wofur hiemit gedankt wird. Möglichkeit einer Intervention der Alliierten.

Baag, 9. Janner. (CH.) In England werden die Berliner Ereigniffe mit größter Spanning verfolgt, denn man ift überzeugt, dag ein Sieg Liebinechts und der Spartatus. leute ein enges Bufammengeben der ruffifchen neuerung des Weltfrieges bedeuten würde. Man meint, daß die alliierten Urmeen einzudämmen.

Kurze Rachrichten.

Gedeffunbentag in Franffurt a Di

auch für alle faufmannischen und technischen Baros Gultigfeit.

Im nordbohmifden Robienrevier traten geftern nach der Befanntgabe der neuen Cohnfage der Prager Regierung die Belegschaften sämtlicher Bruben der nordbohmischen Hoblen. gewerfschaften in den Unsftand, weil fie mit den geringen Cohnerhöhungen nicht gufrieden maren. Die Urbeiterbewegung drokt auch auf andere Gruben des Reviers überzugreifen. Die Begirtshauptmannichaft Brug hat gegen alle Plunderungen und Ausschreitungen das Standrecht angeordnet.

Gine Brognichte Mojarte gefterben. In der Candes Irrenanftalt geldhof ftarb geftern die einzige Grofinichte Wolfgang Umadeus Megarts, fraulein Beria forfter. Sie wurde am 11. Juni 1842 geboren und befand fich feit 16. Mai 1888 als Pflegling in der genannten Unftalt.

Lawinennurg In ber vorletten Racht ift ein von Innebend abgegangener italienifcher Glachtlingejug auf ber Gabfeite des Brennere bon einer Lawine verschüttet morben Zwei Bofomoriven und einige Bacgons find über ben Babufo per binabgefturgt; gmet Füchtlinge wurden geibtet, niehre e berlett. De Staliener haben Die Bahnftrecke bis geftern abend jum Teile wieber freigemocht.

Ernährungsfragen.

Schweineffeifchvertauf. Um Samstag Machmittag nach 2 Uhr fommt Schweinefleifch gum Dertauf um den Preis von 14 K. per Kilogramm bei nachstebenden fleisch. hauern : Bochnet, Magdalenenvorftadt; Gilipitich, Edmund Schmidgaffe; Wagerer, Burg. gaffe; Kurbijch, Diftringhofgaffe; Polegeg, Tegetthoffftrage.

Marburgerund Tages-Nachrichten.

Suente Don der familie Eebrer in Ceitersberg murden aus Unlag des Ublebens des herrn frang Girftmayr in danfbarer Erinnerung an eine ermiefene Wohltat der

Guideng ber M litarpenfioniffen Wir werden um Deröffentlichung folgender Beilen ersucht: Ulle mandig in der Stadt Marburg wohnenden Offiziere und Bleich. geftellten des Rubeftandes fremder Staatsangehörigfeit wollen fich zur Gintragung behufs Evidengführung beim Stationsfom. mande, Bezirtsbauptmannichaft, Erdgefchof. Simmer 18, perionlich zwischen dem 14, und 24. d. 217. einfinden. 3m Derbinderungs. falle fann eine Mittelsperson, welche die Derfonaldaten fennt, erscheinen. Sur den Militar. flationsfommandanten: 3 wirn, Oberft.

Rundengablung Alle Brotabgabeftellen bas Recht gur Eren, ung gemahren. Ginem die auf die Spartafusautomobile Jagd fofortiger Gultigfeit die Urbeitszeit auf fechs mit den erften fieben Wochenabschnitten ab-

Giner Mutter Liebe.

Roman von Jos. Schobe-Paredide.

(Underschtigter Rashbrud verbeten.)

"Ich begreife ja volliemmen, mein Mind,

Frau wenig angenehm, ebenso ber freundschaftliche Standpunkt, auf den Christine bertranen sounte
sein ren, sie ausuchten und enlir .. Big falt, regnete und stürn te Handen war in men, sie aufuchten und enlir .. Big aber mac vorsichtig in d Wahl ihre Beswäre ihr ja lieber gewesen. Sinen solchen Biebe zu dem Kinde ihres "lieb n, verftorware ihr ja lieber gewesen. Sinen solchen Biebe zu dem Kinde ihres "lieb n, verftorware ihr ja lieber gewesen. Sinen solchen Biebe zu dem Kinde ihren naher if ben Sturm an den geschloffenen

jurud Dit Inbiunft folog Lifa ihr Rind Chriftine um fich ju bulben.

fin bie Arme. Das war nun ihr einziger Bebinegmed, ibr Rind! Ge ju einem auten ; rechilichen und tuchtigen Menichen ju gieben, follte ihre Lebensaufgabe werben. fechfte Lebensjahr vollenbet und mußte gur einem fleinen, gemutlichen Ruffeelrangen Riemand tonnte ihr jest baber ein hinder. Schule. Badurch traten neue Anfgaben an ein, ju bem nur noch ein paar gute alte nie in ben Weg legen. Dec Juftigrat Ber- Bifa beran, ben .. fie fich mit Creuben unter Freundinnen" tommen murben. tene war, wie Erich in feinem Teitament | 30g. Taglich brachte fie den Rleinen felbft bestimmt batte jum Wegenvormund ... naunt, jur Schule, bolte ihn ab, feente fich ber bat bu gern für dich allein fein willit, es ab : nachdem er mit Dia eingeh nd Ruf- Fortiche te, die . machte und arbeite'e gu ift ja auch das einzig Richtige. Much ich iprache genommen und Die vernünftigen und Saufe mit ibm. freue mich fcon auf mein fleines friedliches rupigen Unfichten ber jungen Frau fennen gelernt, ließ er ib vollig freie Beid und e: war a fl eut; toufenb Dinge befchaf. Go lange ber arme Erich mich brauchte, bat fie, nur bei eventne ! portommenden be- tigten immer gugleich on Be ft be' anfae-

Rachbem Chriftine fortgejogen war, re-In der Lat begann fie fich fofort nach gelte Lifa ihr und ibres . n. Leben. Sie lenten, mas er zu lenen bate. Er Wohnung umzuseh u, die fie benn auch beiminder e die Dienftbotengabl und behrelt Bish h te Bifa gufolge ihre. T euer einer Wohnung umgufeh u, die fie benn auch verminder e die Dienftbotengabl und bebielt in ber nachften Rabe von Bifas Esanung bur bie Rodin not ein Etab madden, gang gurudgegogen gelebt, obgleich verichie fand und einrichtete Das war ber jungen fomie bie Batt rin Canschens, wil fie bene ich ie Befannte be, verftorbenen

jedoch absichtlich herbeizufahren, dazu mar benen Griche", Die fie beinabe tagtich in ift, fie bu e stun: fich ihren naber. : fie micher zu gereht. Beine fahrte. Bei breien Befuchen Umgarg mabien, gan ohne Rudlicht, und Mit igrer Mutte, mar Lifa eben Chris blieb fie ft. ie alerch beicheiden und liebens. pon bi er Borrecht machte fie Gebrauch. bobein gebiieben gut fein. ftines wegen, in giemlicher Digftimmung murbig, fo bag Lifa feine Baffe gegen fie enseinander gegangen. Mur der Gater mar fand, obgleich fir beutlich fubite, daß Chris ist wieder volliommen mit feiner Lochter fine es nicht weiter weder wieden ber fan bei boch unmöglich fo ihr ganges L's vie fic ind ihr Rixd an, wie es mit leuchtenben einig. Brei Tage nach ber Abreife ber Eltern Tran auch fich felbit fiets gluich in ibr fam Sanschen mit feiner Bart in wieder fablen Soflichfeit und gewöhnte fich daran, werdammt hatte Gie fofte fich boch nur malte und hatte bie Empfiadung, munich os

Annfgehntes Rapitel.

Banechen le ste feicht find gien, che. mußte ich ja allerdings bleiben. Aber nun fand ren F'llen ibn mit um Rat ju fragen. me fren . n. 3. 21 ich bie: mat Bife's Gebuld wirft bu mich jenell genug los fein." Dachbem Christine fortgezogen war, res no wendig, um feine Gedanl'n auf bae gu

Chriftine mar ee, welche bie jung: Frau Berftrenung fuchen. Wenn fie ichen tine gludlich ju fein.

großeren Beiellichaiten mitmachen wolle fo Das ging fo Sommer und Berbit bin- foane fie boch Theat. und Rongerte beburch. 3m Ofinder batte Banechen bas fuchen. Und eines Tages ind fie Life gu

> Life tampfte lange mit fic. Gie wollte Chriftine nicht gun bireft beteidigen, aber D. Gebanfe an Diefe Raffeegefellichaft ber's uriachte ihr Unbegagen. Bub.m batte fie anch Sanschen einen gangen Rachmittag allein luffen muffen. In letter Minute befann fie fich barauf, bas fie ja eigentlich feine Urjache habe, fich ju trgeze etwas gu swingen, mas ihr unangenehm mar, und fitz

> Es war ingmifchen Rovembe, geworben. D. ucheige Binter mit Gis und Schnee war noch nicht gefommen, aber ee war bitier Geniter aben in teln borte, frente fie fich

Ein Gefühl behaglichen Geborgenfeins mare mohl ber Beste gemeien, b.: fle bajn Buchftaben um Buchftoben in fein Deft chen gu je 100 Stud - Schwerarbeiter getrennt von den anderen - find am 13. d. in der Brotfartenausgabe abzuliefern. Gleich. zeitig mit diefen Abschnitten find die ein. gegangenen Tagesfarten abzugeben. Mabere Belehrungen find beim Leiter der Brot. fartenausgabe im Gemeindewirtschaftsamt, Rathausplat 6, 3u holen.

Das Bienftverbaitnis ber auslanbifden Sandlungogehilten 2lus Wien wird amtlich mitgeteilt; Die durch die Doll. Jugsanweisung som 18. Movember über die Aufrechterhaltung von Dienftverhaltniffen gewährten Begunftigungen fommen in Deutschöfterreich Muslandern nur dann zu. gute, wenn der Staat, den fie angeboren, umgefehrt deutschöfferreichischen Staatsbur. gern gleiche Dorteile gemahrt. Diefe Dor. aussetzung ift bis jett nur bei Ungarn gegeben. Im tichechoflowafifchen Staat, im flowenischen Teile des füdflawischen Staates und in der westufrainischen Republit find dagegen bis zum 25. Dezember 1918 feine Diesbezüglichen Dorichriften erlaffen worden. Den Ungehörigen diefer Staaten tonnen daber in Deutschöfterreich die Dorteile der Dollzugsanweisung vom 18. November 1918 nicht zugute fommen.

Rein Buder und fein Betroleum. Es wird gur Renntnis gebracht, bag bergett fein Buder fowie auch fein Betieleum am Lager tit und ein Rachfrogen unnut ift. Buder ift im Anrofen und die Bevolferung wird rechtzeitig vom Eintreffen besfelben verständigt merben.

Rergentarten. Mur jene find gultig, bie mit bem Stempel B. R. M. Marburg berfeben find.

Bertauer Rachrichten 21m 5. d. 217. fand in den Selen des "Deutschen haufes" ein Beimtehrerfrangchen flatt. Dasfelbe mar fehr gablreich besucht. Deutsche und Slowenen verbrachten bei vorzüglicher Bewirtung einen angenehmen 2bend. Da das fleine fest ohne jede nationale Streitigfeit verlief, findet auf allgemeinen Dunsch eine Wiederholung als Koffumfeft der Beimfebrer ftatt.

Magdalenen-Apothele, Anfer Bil. helmplay und Mohren-Apothere Beriengaffe verfeben bieje Boche bie einfalteg. lich Samstag ben Machtbienft.

Lette Nachrichter

Worbereitungen für die Friedenstonfereng.

RB. Paris, 9. Jänner. (Ag. Bavas.) Der Minifterrat hat Die Ernennung Clemenceaus, Pichons, Clog, Tarbien und des früheren Bolichafters in Berlin Cambon jum Bepoll- Staaterate Bericht gu erftatien haben wird. mächtigten Frankreichs für die Briebenskonfereng genehmigt. Der frangofifche Boichafter in Bern geloft merden tonnen. Die Abordnung er Dutafter wird als Borftand des flarte fich mit diefen Darlegungen gufrieden. laffengehaube befest

gutrennen. Die abgetrennten Stude in Pad | Gehrefarials ber frangofilchen Delegation fungieren. Marichall Nom wird felbfiverffandlich als Generaliffimus der verbündeten Armeen an der Konferenz feilnehmen.

Die italienischen Delegierten.

KB. Paris, 9. Jänner. (Ug. Havas.) Minifterprafident Orlando und Minifter des Mengeren Sonnino find pormittags bier eingetroffen.

Italienische Llebergriffe.

AB. Agram, 9. Jänner. Die Staltener haben geftern nachte bie Demarfationelinte überichritten und Das Dorf Rijevo befest.

KB. Agram, 9. Janner. Aus Spalato wird gemeldet: In einem Torpedo. boot find 140 italienische Soldaten gelandet worden und haben dort eine Bewaltherrichaft begonnen. Huf dem. Gemeindeamt wurde die italienische flagge gebift. Mile öffentlichen Bebaude find befett und die jungen Manner verhaftet worden.

Ausstand des Telephonpersonals.

RB. Bien, 10. Janner. Bie Die Blatter melden, murbe in ber geftern abende abgehaltenen Berfammlung, ber Tele graphen und Telephonbebienfte. ten beschloffen, beute fruh in einen De. monftrationeftreit gu treien. Die Grazer Bebienfteten ichloffen fich bem Befchluffe ber Wiener Rollegen an.

Die Bebienfteten ber Boft und Telegraph ndireftionen in Innsprud und Salaburg murben ebenfalle aufgeforbert, fich bem Streit anguichliegen. Die Uriache bee Streite ift die Richterfüllung er gorberungen berreffend die Tiennung ber Telephone und Telegrophenarbeiter. ben Pofibireftionen muibe bie Stellung Diefer Memter unter eine eigene Mominift a tionevermaltung abgelebnt. Der Streit mire von 8 Uhr früh bie 12 Uhr mitage bauern

KB. Wien, 10. Janner. Wie die "Sozialdemetratische Korrespondenz" meldet, erschienen heute vormittags die Vertreter der technischen Bediensteten des Telephon, und Telegraphendienstes im fozialdemotratifchen Ulublotal und legten dem Abgeordneten Seit, als Obmann des fozialdemotratischen Klubs, ihre forderungen vor. Obmann Seit erffarte, der Klub werde die erfte Gruppe von forderungen, betreffend den Musgleich von Barten in der Buerkennung bon Tenerungezulagen, auf das taifraftigfte unterftuten. Was die technischen Puntte anlangt, wird fich ber Klub dafür einfegen, daß von der Nationalversammlung bzw. dem Staatsrate eine Miffion gebildet wird, die der Mationalversammlung bzw. dent Der Streit von Juriften und Techmitern um den Einfluß in den Memtern wird hoffentlich im Namen der gangen Dermaltungereform

Bom jugoflawischen Barlament.

"Branda" murde die Rationalverammlung - bes erfte jugoflamifche Barlement - für ben 15, Februar ein.

Annahme von Steuervorlagen.

KB. Wien, 9. Janner. Der finang-ausschuß nahm die Dorlage betreffend die Besteuerung von Mineralwässern sowie die höhere Besteuerung von Altohol mit einigen Menderungen an. hierauf wurde die Dorlage betreffend die Bebühren von unent. geltlichen Dermögensübertragungen in Berafung gezogen.

Czernin verzichtet auf seine Randidatur.

KB. Wien, 10. Janner. Wie die "Zeit" ve nimmt, entschloß fich Braf Ottofar Czernin, von der Kandidatur für die berbeigeführt mird.

Große Beforgnis in England. (Drahtbericht der "Marburger Beitung".)

Ofenpeft, 9. Janner. In England haben nach Condoner Meldungen die Berliner Ereigniffe tiefe Beforgnis ausgeloft. Man meint, ein enges Zusammengeben der Deutschen mit den ruffichen Bolfchewifen murde den völligen Anin Europas

Frankreichs Freude über die Wirren in Deutschland.

Sommtbericht der "Marburger Zeitung".)

Sarid, 10. Janner. Die Ereianiffe in Berlin finden ein lebhaftes Echo in Paris, wo man die Ueberzeugung, augert, daß irgendem enticheidender Schritt ber Entente erfolgen muffe, um die Eage 34 flaren. Die frangoffichen Chauviniften zeigen fich befriedigt und prophezeihen die Muflofung Deutschlands.

Raicher Friedensichluß erwünscht.

Ropenhagen, 10. Janner. (Rorr. Rundichon) Won unterrichteter Condoner Seite mire nemelbet: Die englische Regie rung witnicht mit Ruditcht auf Die ungehouren Rriegetoften und Die Lage bes Hr beitemorttee in Großbritennien eine moglich ftrafche Demobilifierung. Das englische Rabinett wendet fich baber gegen eine Beigogerung ber Friedenetonfereng und witte in ber Richtung eines moglichft rafchen Abichluffes eines endguligen Friedens.

Erfolg der Regierung.

(Drahtbericht ber "Marburger Leitung".) Berlin, 10. Janner. Die Regie. rungstruppen haben bas Boftipar-

Schaublibne und Kunft.

Stadttheater. Da die heutige Unf-RB. Belgrab, 10. Janner Melbung führung "Der Strumelpeter", das allerliebfte bes Laibacher Rorr. Baro : Rach ber Kindermarchen, bereits ausvertauft ift, findet eine Wiederholung Mittwoch den 15. Jänner ftatt. - Die Direttion bittet um Ueberlaffung unbenütter Logen jum Weigerverlauf. Abends geht "Hanni geht tangen" jum dritten Male in Diefer Spielzeit in Szene, Sonntag abends zum vierten Male. Sonntag nachmittags werden die Einafter "Eine Stunde in der Theaterfanglei", Tragifomodie von Buffav Siege, "Ein ungeschliffener Diamant", "Sie ift fo vergeglich" und "Eine ruhige Partei" zum letten Male aufgeführt. - In Dorbereitung "Die schwebende Jungfrau", Schwankneubeit, die fiberall Each.

ftarme entfeffelt.

"Sanni geht fangen." Diese Epslersche Opereite sollte am 100. Spieltag der heurigen Spielzeit zur Aufführung gelangen, mußte aber wegen Erkrankung des Frl. Tessa auf deu 8. Jänner verschoben werden. Stürmischer Beisall hat die wieder genesene Runftlerin beim Betreten der Buhne empfangen, welchen Ausdruck allge-Wahl in die Nationalversammlung abzunehen, damit durch seine Kandidatur keine berbeigeführt wird.

meiner Beliebtheit und Berehrung Frl. Tessa
durch brillantes Spiel gelohnt hat. Als "Kanni"
hat sie aber auch so recht Gelegenheit, in Spiel,
Besang und Tanz ihr soriches Soubrettentemperament aufschäumen zu lassen. Daß sie dabei in Bebarde, Spiel und Kleidung nie ins Bitto-reske oder Laszwe verfällt, verdient besondere Unerkennung. Nur der Schottenfelder Dialekt will natilelich der Ungarin nicht gelingen. Schon im zweiten Akte hat fie daher mit Recht das vecgebliche Bemuhen aufgegeben und nach eigener Art geplaudert. Serrn Kroll liegen dagegen Rollen aus dem Ur-Wiener-Genre wieder gang besonders. Gein "Poldi Sopiner" ift jedenfalls eine ausgezeichnete Figur. Tanzduette, von Serrn Kroll und Frl. Tessa getanzt, wurden jedesmal durch stürmischen Beisall zur Wiederholung gesordert. Auch Serr Redl, der als "Fischbacher" einsach wieder "ersthlassig" ist, erweitt sich im Tanzlerzeit mit den beiden Komtessen (Frl. Delps Lanzierzeit mit den verden Romtessen (Frl. Delh's und Frl. Du bsk p) als ein Meister in Terpsi-chorens Kunst. Die Aolse des "alsen Grasen" sindet in Serrn Weiß einen ausgezeichneten Bertreler. Auch Serr Sochor verdient genannt zu werden, denn sein "Kammerdierer" ist von hervorragender Natürlichkeit. Epslers süß-ichmeichelnde Musik, die im Liede "Beute möcht" ich wieder hulfden geh'n" echt mienerifde Klange trifft, murde vom Orchefter brillant gur Birkung gebracht. Alles in allem: eine Aufführung, die — besonders mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Kräftemangel — "recht gut" genannt werden muß.

King.

Stabtlino Der Senfationsichlager "Die Sonnenfinder" erregt allgemeines Unffehen. Das Künftler Drio illuftriert das berrliche Wert auf's wirtungsvollfte. Sonntag finden 4 Dorftellungen ftatt um 1/43, 4, halb 6 und halb 8 Uhr. Es empfieht fich, rechtzeitig Eintrittsfarten zu fichern.

Vollswirtschaft.

Der Rurs ber Rriegeanleihe bei ber Stenergablung. Der Barfenfommiffar Diofing bar ber Borfe mitgeteilt, baß bas Stanteamt ber Finangen ben Rurs feftftellen wird, gu welchem die Rriegsanleihen für bie Steuerbemeffung angenommen werben follen. Diefer Rurs merbe 75% bes Rominales nicht Aberfleigen.

Da horte fie braugen Die Tlurglode an-Schlagen. Soute Chriftine noch einmal herüberichiden?

Mergerlich erhob fich Sija?

veie, daß ein herr die gna bige Frau gu iprechen muniche.

Erftaunt fab Lifa bas Daden an. Ber fonnte bas jein? - Bielleicht ber Juftigrat? Aber nein, ben fannte Lifa boch und fie marbe ihr bas gejagt haben. Wer aber tonnte fie fonft bei folchem Betrer auffuchen ?

"bat Ihnen ber herr nicht feinen Ramen genannt?" fragte fie ein wenig unficher.

Das Mabchen ichurtelte ben Ropi. "Ge fagte, er fei ein alter Befanter ber gnabigen Frau, ich fofte ibn nur meiben." Dabei Bu ihr fam, anftatt nach Saufe gu feiner errbiete fie unwillfarlich, als fie fich bie Calante, elegante Weftalt mit bem energi. ichen Ausbrud in bem gebraunten Geficht vergegenwärtigte. Sicher muß bas ein Aus-Inder fein, bachte Marie, aber ohne es auszuiprechen.

bor, baß Reifenbe Diefe Art ber Anmeibung und Stunden gegablt - und nun ftebit benugten, um bie junge fran perionlich in bu ba, ale ginge ich bir gar nichte an." iprechen. Um fo etwas murve es fich mohl auch jest bandeln. Um ber Seche ein Ende ju machen, 'ging fie binaus.

"3ch habe ben herrn in ben fleinen Salon gelührt", rief bae Dabchen ihr nach. erft baran gewöhnen. 3ch

Bollig abnungelos trat Life ein, ftutte und entiarbie fich. Rolf ftand bor ibr. Abichtedeftunde gefehen: glübend vor Born vor. Da fam auch ichon bas Stubenmabden und Bergweiflung, nein, heiter, guverfichtlich und ftrablend por Freude. . ftredte er ibr entgegen

gegindt? Du icheinft wirflich feine Ahnung bas fam mir io - io - wie foll ich batte es ihr angetan. Immer hatte fie fo gehabt ju haben . . . Ja, haft bu mich iagen - fo unwahr und tbricht vor. De leutschen mogen. Anch in ihr fing es an, benn nicht erwartet? Damais, als ich borte, ließ in bie gange Schreiberet, Die femiels lebendig zu werben. Alte, tote Ennnerungen bag bein Dann geftorben mar, befand ich nie meine ftarte Geite mas und fagte mir: wechten auf und faft ftaunend murbe fie mich auf hoher See. Run find wir heute Ach was, fo wie wir miteinander fteben ba fich felbft bewußt, bag and fie ja noch in homburg gelandet und - da bin ich"

Lifa fonnte noch immer nicht fprechen. Sie ftounte und ftaunte. Für wie felbft und nun be ich bier." verftandlich er bas bielt, bag er gleich guerft Mutter gu geben! Sie fonnte es nicht

Rolf aber lachte ausgelaffen, ale fie ihn immer noch is blag und ftill mit fliegen und noch etwas anderes : ein Gefahl,

"Bifa, Liebting freuft bu bich benn gar Lifa gogerte aber immer roch. Ge tam nicht? Dergott nochmal, ich babe bie Tage fie. Aber fie wehrte fic bagegen. Er prefte fie an fich und wollte fie

faffen. Gie aber beugte ben Ropi grad und brangte ibn bon fich.

gemacht. Und bann - haft bu etwa gar bich mir fortnahm ?"
an mir gezweifelt? Ich wollte bir ja Lifa hatte feinen Borten wie traumenb "Da bin ich, Bifa. Ift bie Ueberrafchung fchreiben, aber bir mein Beileib auszubruden, gelaufet. Geine frifche, mobilantende Stimme braucht es feiner bireften Detteilung. Und ich lieft es, bie ich felber tommen fonnte por ihr lag, bag bae Glad ihr wintte; fie

iprach aus ben letten Worten.

Und mahrendbeffen rang nud famp te Lifa mit fich. Augemach mar auch in ihr bie Frende Aber Diefes Bieberichen aufgegroßen Augen anftarrte. Dann aber brach bas fie in fic geftorben gewähnt. Rolfs jab feine Leibenschaft hervor. urfprüngliche, enfrichtige und ehrliche Art fing fie wieder ein und betam Dacht aber

"QBae gwiften uns mar? Weift bu nicht, mas bu ju mir fagteft, bamals, als mir und trennten ?"

Best lachte Rolf hell auf.

"Richt, nicht, lag, Rolf! Ich muß mich war es ja auch ju Enbe swifchen uns, feien wir nicht mehr wir felbft als maren ft baran gewöhnen. Ich (Fortf. f.)

Bergebens fuchte fie nach Borten Gin beinem Manne jurad. Aber nun! - Ad Bug ber Entiduichung- glitt über fein Bifa, bas Schidfal bat es boch gut gemeint, Dicht ber Rolf, wie fie ihn gulegt in ber buntles Beficht, aber ber hielt nicht lange wir erfennen bas immer erft gu fpat. Mber mas macht Sanschen, der fleine Schlingel, "3ch begreife, Sifa, bu baft viel burch. bem ich bamais io bitter grollte, bag er fortnahm ?"

jung mar, febr jung, baß bas Leben noch brauchte es nur ju erfaffen. Gr ftanb por Seine gauge ftrablenbe, begludte Freude ihr in ber Weftalt bes Jugenbfreunbes und lodie und lodie und rief, fie aber burfte biejer Bodung nicht folgen.

Semaitfam fouttelte fte ben Bann ab und faßte bie Frage Rolfs nach Sanschen haftig auf. Das Rind follte ihr beifteben und fe ichnen gegen fich felbft. Rafch wandte fie fich ber Thr gu

Aber Bifa, Dabet, jot body nicht fo mordmäßig ernft, 'fo fteif! Du ichnichterft mich ja formlich ein. Bas habe ich mir unterwegs ulles ausgemalt, wie ich bich in meine Arme reifen, wie ich bich fuffen wollte als Entichabigung für bie lange, "Ach bu mir mar bemafs! Damals lange Wartegert, und nun ift es gerabe, als

Stautkino am Don Natz Heute bis einschließlich 16. Jänner

Senfationsdrama in 6 Akten aus Der 1. Schlager der Saison 1919 Abenduorsfell

Unzeiger.

Berichiedenes

Bebe feines Dlebl, fortierte Bohnen fowie Berhadtes far 1 60 bis 2 Meter fcjonen braumen Boben ober Tuch. Gaenit, Dum holbigaffe 10 Tur 2.

Stalienifcher Unterricht leichtaflich mirb erteilt. Antr. unter Bialieniich 100' an Bw. 492

Beichtes Suhrwert wird über-nommen Luthergaffe 5, Erbgechoß liufs. 412

Erfte Marburger Strumpf-reparatur und Maichinftridere befint et fich Schulgaffe 4.

Zangunterricht gegen Enifcha-

Gebe 3 Rilo feines Debl, 1 Ro. Buder, 200 Biguretten bemjeni. en, ber mir eine 1-2gimmrige Bohnung mit Riche. möbliert verichofft. Unträge erbeten un er Rinberlofe Bartei" an Bm. 525

Gebe Lebensmittel für Chiffon und Remen. Unfr. Berm.

Ber wurde einem Fraulen Un-fangannterricht in Frangofiich erteilen. Untr unter "Frangsfifch 20' an bie Berm.

Frau übernimmt Bafche gum wafden und bilgeln. 36, die Berm.

Gebe 2 Liter Brennfpiritus für i Rilo Buder. Anf. 8w. 550

Bebe Gier für Betrolennt und Buder. herrengaffe 23, 1. Stod.

Spiritus für Anabenfleiber von 4 Jahren umgutaufchen. Anfr in ber Berm.

Eran übernimmt Bajde und Rleiber gum ausbeffern, Gomiberergaffe 11.

Realitaten

Saus gn verfaufen 1 Stod hoch fenerfrei megen Familienangele-benfieiten. Anfr. Berm. 172

Bu paditen gejudit per fefert ober bis 1. Mai eine gutgebenbe Schmiebe. u. Schloffereimertfiatte ber ein Gafthaus, mon eglich am Jonde in beuticher Gegend, Untr unter ,Deutiche Wegenb' an Bm.

deines Sandchen mit Grund gu leitner, Mellingerftrage 51. 357

Elegante Binevilla in Di .burg mit zwei großen Bohnungen, Jab, elettrijches Licht, Gas, Stall Garten um 110 000 St. ju nertaufen burch Biener u. Momp Brai, Jungferngaffe 1.

Derrlich gelegenen Landfig n einer großen Staot Gubft ier marfs, 12 Minuten bom Rahn gof. 18 Joch, erftliaffige Grunbe chones gerrenbons mit acht Bimmern, Beranden, Terraffen, Birtichaftegobaube famt lebenbem und totem Juns is bejonderer Umftanbe halber um unr 160 000 ft. ju verlaufen duide Biener und Stomp, Grag, 583 Bungferngaffe 1.

Bu faufen gesucht

THE PARTY OF THE P caufe 'orrierte Mepfel u. erinche

Offerte unt. Marburg, Boftfach 8.

tin Baar gute Mulditerpferbe ju taufen gefucht Anf. Beber abrit Anfon Bable Rachft , Marburg

Relfziege ju faufen ge Bochmann in Rogboch 64, Ober. St. Runigund.

Beifer Pflegerinnen-Wentel a taufen gefucht. Abreffen an 574

Rette Betroleum- Stehlampe

Unfr Gaffer gu taufen gefucht. Domplat 2.

Bitterbett gu faufen gefucht.

Bu berkaufen

Beichter Bweifvanner gu ver faufen. Bertoftrage 23.

Schlaf: und Speifegimmer: einr ichtung, eftere aus Deffing, gu vertaufen. In befichtigen Dinblgaffe 34, 1. Stod, rechts, am 16., 17. und 18. Janner von 10 523 bis 12 Uhr.

Sochmoderner, eleganter, buntelblauer Seidenmantel, neu, ein Roftum, eine Belgiade, einige Blufen, eine buntelblane Glodenfches, neu, amei Seibenfleiber, ein Belgfragerl, neu, ein Baar herreniduhe, zwei Baar Damen-ichuhe 38-39 febr billig gu berfaufen. Comaragaffe 5. parterre, 1. Tur, terne rechts, von 9 bis 12 und 2 bis 4 lihr. 516

Bwei persalartige Schankaften mit großen Spiegelicheiben un' Glas-Firmtafel, fomie eifern. Sangeichild ju vertaufen. Angufragen herrengaffe 38, 2. Sted, 438

1 Baar fette Goiferer Nr. 43, Friedensmare, 1 Betteinias, dib. Jahrgange Blatt ber hausfrau" und Bonteiflenflaichen ju vertaufen. Angufragen herrengaffe Rr. 48, 5 Giod The 10 491

Damenhalbs tinhe für Bak ober Theater Nr. 28, in blau, rosa und weiß, zusamwen bier Baar, Preis 100 R. Nagyftraße Nr. 11, Tür Kr 7. 493

Wegen Abreife preismert ju Damenwaiche, verpertaufen : ichiebene Mlufen, Schogen, maiche und Borhange, alles im beften Buftande Jojefftrage 18, Spfgebande.

Gin Raften, Beit famt Giniag, Rachtfaften Spiegel in verfaufen Rartichemin Rr. 202, hinter ber 511 Delfabrif.

Baugelampen, Bilber unb Berichiebenes wegen lleberfiedlung gu berfanfen. Angufragen Rabeltenichale, 1. Stod, Etr 55.

Saft gang neuer Binterrod u. ichoner Ungug gn vertaufen. Un-gufragen in der Berm. 466

Regiftrier-Raffa, nen, Anopftanen, bis 90 St. ju verfaufen Angufragen Spezialitäten Berlag. Surggaffe Rr, 2

Geichäftepult, Tifche, Geffeln, Bant per diebene uiften u. Saffer gu vertanfen. Franeng. 13. 478

Barte Schlafzimm-reinrich. inug, Rognagr Matras ., Beteinjäge zu verfaufen. Ungufragen Tegetthoffftraffe 77, Trofit 400

7 Sind eifthaffige Weinfaffer, barunter 3 ovalformige g.t 700 Bt. gu berta fen. Wellingerftraße 29, parterre, von 1 bis 2.

Em Berrentvinterred ift sti verlaufen. Anfrage Sojeigaffe 37 im Dof

Meue Damenhalbichabe De 37 preiswert gu vertaufen. Ungufragen Tegetthoffftrage Dr. 79.

Slimowia, alt, garantiert echt, 3n haben. Bomplay 2 15855

tooo Rg. Riben abzug ben, pro 1 6 Rg. 12 n. Triefterfraße 88, Marburg.

Renmeltende Stut) famt Ralb 10. wie eine liahrige Ralbin und o trachtige Schafe jamt 1 28ibber. Die Schafe werden and gegen Bebensmittel umgetauicht. Mafr. im Schleng-Bafthaus in Reifaig.

Prima Tafelol, per Et. 50 M. pri an Reisftarte, per Rg. 50 ft., Borar, Luttenberger Bein, per Flaiche R. 10-41, Rieslinger, per faufen gejucht. Abreffen an bie Liter f. 6. 40. In haben Daupt- ben beigefiellt. Abreffen abzugeben Bermaltung. 579 plat Dr. 21. 579 play 92r. 21.

536

Bmei derrenangfige, ein Heber gi her und zwei Bute zu verkaufen Begirteftrafe Dr. 1, Brunndorf

Schlafzimmer: und Ruchen: einrichtung, nen, wegen 216 reie gu verfaufen. Ungufragen

Rener Derrenangug und ein Baar neue herrenichuse gu bor-Rr. 146, Thr Rr. 5.

Sohe Schube, neu, Dr. 37, gu bertaufen. Angufragen Rarntuer-ftrage 37, Bfeifengeimaft 544

Mabden Cremtleib, Manner fcube, ein ftarter Dannerrod u. Berichiebenes gu verlaufen. Rleiner Ererzieeplat 1, parterre rechts, von 10 Uhr an.

Blaves Samttoftum ju ver-faufen Carnerificaße 19, Czigian. Angufragen von 2 bis 3 Uhr uad m. u Sonntog vorm 546

Markning.

nerftraße 83.

herrenichuhe Rr. 42 gu bertaufen. Mugu ragen Berggeffe 6, 1. Stod,

Rr. 36, faft nen, gu bertaufen. Ungefragen Freihansgaffe Dr 6. im Sofe lints.

Broger Raffzehaudipiegel, ein 1. Stod, rechts,

Mehrere große, harte Stiften gu vertaufen Ungufragen Rorbmaren geichäft, Goph envlay. 559

anto, fauffinie, Breis 10 #00 R. Beibe Antos find mit Eriag-bereifung und funttionieren porgüglich, Biferl, Engenberg, Reininghausftraße 65 bei Graj.

Romplett & Sprifegimmer, jap Gornitur, geftiete leinen. Demben, neu, zu verfaufen. Ungufragen in ber Bermaltung

in ber Bermaltung.

Gteirerrock famt Befte fitr naufragen Dinblgaffe Dr.

Mur etwas gebrauchte Stongert: gither um 100 m. In Berranten

faufen. Angufr. Biemardftrofe 19, beim Sausmeifter.

Bu bermieten

MEDICANONIES RINGENTE PROPERTY (NEW YORK)

Gine halbe Loge für bie reftliche Spielgeit gu haben. Anf. B. 540

Bu mieten gefucht BOOK SOME AND SOME TO SOME THE AND SOME

Schone Beichaftelefal event. Magagin fucht bauerus gu patten

Erodeues Magazin für Altonel.

mit Riche ober Sparberdgimme für finberlofes Chepear. Antrage erbeten im Sanbelengentnegeichaft 558 Biffringhofgane '25.

Bimmer mit Berpflegung, wes bie es gefaut but, wird erfucht, möglich Grageroorftabe ju mieten bie Schaft famt ben Rerfabicheinen gefucht. Etwas Bebensmittel wer- in ber Rarntnerurafte dy, parterre,

Rene, fiarte Gre pazich be 2 Studenten juchen Wohnung bilig zu verfaufen. Angufragen und Ber flegung. A reffen erb ten unter Sindenten' an Bw. 534

Baithaus. 433

Do artftrafe 61.

faufen. Angufragen Rartichomia

Rational Regiftriertaffa bat abjugeben Spezereihandlung Beich,

Budtfertil, Breis 300 ft. ju ju berfaufen. Ungufragen Rarnt-

Smei Maddenfleiber für 4 bis 5 Babre, buntelblone Binterjade, neue ichmarge Rleibluje u. ichone

Ein Baar ichmarge Salbimnhe

langer, harter Tijd und ein alter Schnbladelaften gu bertaufen Un: anfragen Rarutnerftraße 3ir. 48.

Autogelegenheitstäufe. Ein leichtes Lufienauto, 10 HP, Preis 4000 K., ein viergilindr. Angus-

Roffum, geeignet für Die ftmaden, gu vertaufen. Ungufragen

mit leren herrn gu verfaufen. parteire, Tür Mr. 3.

Tegetibsff-Anguir. Ernftberg r,

ftrage Dr. bo, 1 Stad Storte Schut, mit einten Goblen für 4je riece Maben gu ber-

Marhurg, Boitfad) 8

aufbewahrung wird gefucht. Unte Biftringhofgaffe 8, Suche ver fofort mobil Wohnung

PERSONAL PERSONAL PROPERTY CONSTRUCTION

Gtellengefuce

Behrpoften fucht ein befferes Mabchen, 17 Jahre alt, womagl in eine Sandlung wo Gemiicht-warengeidaft fofort Antrage unt, Behrpoften' an die Bm

Majd nichreiberin, Steno: graphin, Bentich und flowenisch jucht Stelle Balerie Breen t, hugo Boligeffe 55. 548

Bungere Frau municht Saud: meifterftelle. Untr. unt. "Daismeifterftelle" an Die Bw

Weichedentimer, 19 3ahr alt, mochte tageüber Die Aufficht von 1 ober 2 Rinber übernehmen. Untrage unter "Rinderliebend" an 545 Die Berm

Intelligenter, mehrere Gura-chen in Wort und Schrift beherrichenber, afabemifch gebilbeter, bertrauens värdiger und fantions fahiger Mann in ben mittleren Jahren ficht Stelle in Gangleien, Banten, großen Beichaftehaufern uim. 3ft angleich tuchtiger Innegraphie und Sprachen, Buidr eineten unter "A. B." au 8. 572

Offene Stellen

Tüchtiger Berfaufer ober Berfauterin, jedoch' nur folche, welche in der Bud baltung auch gut ber fiert find und ber beutichen jowie fismenifchen Sprache machtig wird foistt aufgenommen. Mutr unter "Spegeret 1919" an Berm.

Lehrjunge wird mit Taleengelb aufgenommen im Atelter Deafari, Beriengaffe. 14411

Geichäftdiener mirb fofert auf genommen Domplat 2.

Mettes anftandiges Stubenmab den, bas auch naben fann, wird fofort ausgenommen. Rithar, Te getthoffitraße 1.

Rette Rindefean wi b gu brei Rinder gefucht. Anf. Jojefnaffe 1, Sest.

Echubmacher-Behrjunge wirb aufgenomm n Rarntu rftrege 26 Levejunge mit Berpflegung fof

g jucht anfr in Berm. Gin Echufter wird gejucht. Beber

iabrit Freund. Tuchtige Dandarbeiterin wird gegen gute Bega lung fofort auf genommen Juhrespoften. Biftring hofgoffe 25.

Beiette weibliche Berfon ale Stitte für Mouehalt und Birt. idait gefricht Anfr. Bm.

100 Waldarbeiter für Bos. nien peincht. Die fret hoher Antragen Montag, Schiffer. 18, 548

ftrafte 18, ? Rene- Maden für alles, floweniich ipricent, ohne fachen gn 2 Bertonen neb 10jagr ginb Artille te. Berfiatte, Bilbelmplas.

Bafderin gejucht, die ine Saus waithen gebr, bet guter Bernte-Triefterftraße 83.

Bertaflicher Anticher wirb auf. genommen gu & Bferben. Burg, Smales.

Big e. tie ietro aufgenommen Bitel Eribergog Johann. PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH

Berieren-Gefunden

Geftoblea murbe bon einem

Ett ubabner aus einem Raften eine lichturque Schoft famt brei Werjaufdeinen. Diejenige Berfon, får 3, abangeben, ba fouft Au-565 Beige erfolgt.

Ber vern am 4. Janner ein Damenichuh auf bem Bege bem Bahnhof bis Mogartftrage. 216: jugeh n gegen Belohnung Babriel badlgaffe Dr. 3. 530

Berloren ober genohlen murde am Dounerstag ben 9. Jänner im Lebensmittelmagagin d Gud. bahn ein größerer Gelabetrag famt Gelbtäjchen. Der redliche Finder wird gebeten, beibes gegen Belohung abjugeben. Baberfcherftraße Rr. 15, Ritat.

Korrespondenz

Junger Dann, bier fremb fucht gur Bertargung ber Abenbe mit jangent, febr ernftem Fraulein mittlerer Große Befanntichaft. Autrage unter "Sinbel" an Die Bermaltung.

Grundbefigeretochter, im fconften Lebensalter, iehr folib und wirticaftlich erzogen, mit Bermogen u. Musitattung, beiber Lanbesfprachen machtig, municht Ginheirat auf einen Lanbbefin. Untrage erbeten bis Enbe Sanner unter "Grundbefigerstochter" Die Bermaltung.

Warrency.

Warne ber Antauf von Geiben ftoffen, Geideninchern, Geiden. n Mlotblujen und Unterrode, Gelb-tajden, Rleiberftoffen, ba bei mir eingebrochen murbe.

Adolf Welliak Sauptplay, Gde Domgaffe Marburg a. D.

Buftanbebringer ber Bare wirb

sohlt om beften 18025 Th. Braun Rarntnerftraße 13.

in große u. fleinen Quantitaten gu billigften Breifen abzugeben,

Felber

Draugaffe 11!

Gine Auchs- und Graufdimmelftute

gefahren und geritten, fowie e'm Baar Doppelpont nebft neuem Geichirr, bann ein Bhacton, ein ichmarges gebedtes fowie ein gelbes Rutichiermagerl, ein Sanbichliten, ein Milchmagen, Sleifchhauermagen, ein Sotelomnibus, Rutich ier-und ein Subrichlitten, ein 4 abrig. Dand. und ein Bradriger Raftenmagen, ales in febr gutem Bufrande megen Abreife fofort ju bertaufen. Anfrage Dotel Ergherzog

Drangen und Zitronen in Großen ju haben bei Micael Camida, Dom-

Karbidlampen

für Bafthäufer, Beschäfte, Wohnungen, Stallungen, fechs Stunden Licht 20 bis 40 Geller. - Rarbid, beftes, jedes Quantum. Lager von Photoartifeln, Rahmen ufm.

Dersandhaus C. Th. Meyer, Ob. Herrengasse 39 Jeden Gamstag geschloffen. . 568

Wiedereröffnung : Samstag ben 11 Janner 1919 Badezeit: Un Wochentagen von 10 Uhr vormittag bis 5 Uhr nachmittag. Sonntag geschloffen. Im großen Dampf. bad jeden Dienstag von 10 Uhr pormittag bis 2 Uhr nachmittag Bamenftunden. 513

bei Rarl Garia, eingelangt Marburg, Schmidplay 1

wird in Mengen von 25 Liter aufwarts nur an Biedernerfaufer abgegeben. Breis per Liter 20 R., echter Glimowit 24 R. In Faffern abzuholen bei Simon Butter Sohn, Branntweinfabrit, Bettau.

geichniste "Staboform. Balbe". Collformen geruntos, idmust nicht Brobetiegel it 4.—, großer Tiegel W. 6.
Familiemportion R. 15.—

Intidition to Marburg in sämillohos apotheteu Achtung auf die Schupmarte "Gtabeferm"